



Hoffen auf die Unterstützung zahlreicher Mitbürger (von links): Geschäftsführer Wolfgang Hildesheim und Schirmherr Landrat Christoph Rüter rufen zur Päckchen-Spende für die Paderborner Tafel auf.

Foto: Kreis Paderborn

Tafel Paderborn bittet um Päckchen-Spende für Bedürftige bis zum 16. Dezember

Ein Zeichen der Mitmenschlichkeit

PADERBORN (WV) Viele machen sich Gedanken, wie das Weihnachtsfest dieses Jahr wohl aussehen wird. Treffen wir uns mit der ganzen Familie? Feiern wir zusammen mit Oma?

Weihnachten ist für die meisten ein Fest der Familie, der Nähe, des gemütlichen Beisammenseins mit einem guten Essen und natürlich Geschenken. Aber es gibt auch Familien in Paderborn, die können in keinem Jahr Weihnachten sorglos feiern – weil sie sich kein Festessen leisten können und das Geld nicht mal für Geschenke reicht.

Die Tafel Paderborn bittet daher auch in diesem Jahr um Päckchen für Bedürftige. „Schenken Sie ein Zeichen der Mitmenschlichkeit und helfen Sie mit, dass an Weihnachten in allen Haushalten die Augen vor Freude leuchten können“, rufen Landrat Christoph Rüter, als neuer Schirmherr der Paderborner Tafel, und deren Geschäftsführer Wolfgang Hildesheim auf.

Bis Mittwoch, 16. Dezember, nimmt die Tafel Lebensmittelpäckchen entgegen mit allem, was schmeckt, haltbar ist und zu Weihnachten Freude macht. Doch Corona-bedingt muss auch die Abgabe der Päckchen in diesem Jahr anders vonstatten gehen. Statt wie

»Nähe ist auch, an andere zu denken und gerade zu Weihnachten denen eine Freude zu bereiten, denen es schlechter geht als einem selbst.«

Landrat Christoph Rüter

gewohnt am St. Michael Gymnasium in der Paderborner Innenstadt können die Päckchen in der Ausgabestelle der Tafel in der Stadtheide, Bayernweg 58 abgegeben werden.

Wolfgang Hildesheim und die anderen ehrenamtlichen

Helfer der Tafel wissen, dass dies nicht für alle einfach zu bewerkstelligen ist. „Viele unser treuen Spender, denen es eine Herzensangelegenheit ist, ihren bedürftigen Mitmenschen zu Weihnachten eine Freude zu machen, sind selbst nicht mobil“, erklärt Hildesheim.

Eine Ausweichmöglichkeit ist das Kreishaus: Hier können am 15. und 16. Dezember Päckchen abgegeben werden. So hofft Hildesheim die 850 Päckchen zusammenzubekommen, die er braucht, um allen bedürftigen Familien in der Stadt ein Weihnachtspäckchen überreichen zu können.

Eine Tafel Schokolade, ein Pfund Kaffee, Tee, ein Päckchen Reis oder Nudeln passen ebenso gut in die Päckchen wie Weihnachtsg Gebäck, Schokolade, Obstsaft, Konserven oder eingeschweißte Fleischprodukte. Hygieneartikel wie Zahnpasta oder Duschgel, das ein oder andere kleine Spielzeug, Gutscheine oder auch Weihnachtsdekoration wie

Kerzen und Servietten sind ebenfalls genau richtig. Nur Lebensmittel, die gekühlt werden müssen, dürfen nicht hinein.

Auch von separaten Spielzeug-Spenden bittet die Tafel Paderborn in diesem Jahr abzusehen, da die Lagerkapazitäten im Bayernweg dafür nicht ausreichen. Damit es auch nach Bescherung aussieht, sollten die Päckchen zudem weihnachtlich dekoriert, aber offengelassen werden.

„Dieses Jahr war geprägt

von Distanz und Abstand halten. Doch Nähe ist nicht nur die körperliche Distanz. Nähe ist auch, an andere zu denken und gerade zu Weihnachten denen eine Freude zu bereiten, denen es schlechter geht als einem selbst“, appelliert Landrat Christoph Rüter und hofft auf zahlreiche Spenden.

Er hat die Schirmherrschaft der Paderborner Tafel von seinem Amtsvorgänger Manfred Müller übernommen, der diese seit 2009 inne hatte.

Abgabe der Weihnachtspäckchen

Die Weihnachtspäckchen können am Mittwoch, 16. Dezember, in der Zeit von 10 bis 19 Uhr in der Ausgabestelle der Paderborner Tafel, Bayernweg 58, abgegeben werden. Doch bereits jetzt werden Pakete im Bayernweg entgegen genommen, dann zu den normalen Öffnungszeiten der Tafel:

montags bis samstags in der Zeit von 8 bis 15 Uhr. Am 15. und 16. Dezember können die Päckchen zudem im Kreishaus, Aldegrevestraße 10-14, bis jeweils 18 Uhr abgegeben werden. Die Päckchen werden später im Rahmen der normalen Essensausgabe der Tafel an die Bedürftigen verteilt.